

NEC stellt kalibrierbaren 30 Zoller SpectraView 3090 vor

Für ein Feuerwerk an Farben vor allem im Bereich der professionellen Bildbearbeitung bringt NEC Display Solutions den neuen NEC SpectraView 3090 auf den Markt. Exzellente Farbtreue soll der 30-Zöller dank der Hardware-Kalibrierung mit 12-Bit LUT (Look up table) für 36-Bit Farbkontrolle und Gamma-Korrektur garantieren. Ungeachtet seiner Größe bietet das H-IPS A-TW Panel beste Bildqualität ohne Farbverschiebungen (Color Shift).



NEC SpectraView 3090 (Foto: NEC)

Hohe Einblickwinkel bis zu 178 Grad horizontal und vertikal sorgen für beste Sicht auf den Bildschirm aus nahezu jeder Position. Der NEC SpectraView 3090 soll 102 Prozent des NTSC-Farbraums abdecken und verfügt außerdem über eine Auflösung von 2.560 x 1.600 Bildpunkten. Ob für die digitale Bildbearbeitung, im Print-Workflow oder in der Mediengestaltung, der NEC SpectraView 3090 gehört zu den Großen unter den hardwarekalibrierbaren Displays LCD-Displays im Farbmanagement.

Zu den Highlights des NEC SpectraView 3090, gehört das hochwertige H-IPS Panel. Trotz der imposanten Diagonale von 30-Zoll, soll es eine exzellente Bildqualität ohne den unerwünschten Color-Shift Effekt, mit Einblickwinkeln von bis zu 178 Grad horizontal und vertikal, bieten. Farben bleiben so aus nahezu jeder Perspektive unverändert. Dies stellt ein erhebliches Plus dar, gerade bei einem Bildschirm dieser Größe. Die Hardware-Kalibrierung sorgt beim LCD-Display für außergewöhnliche Farbtreue - unverzichtbar beim Einsatz des Monitors gerade im Bereich der farbkritischen Bildbearbeitung.

Die optimierte Reaktionszeit von 6 ms ist für Anwendungen wie Videobearbeitung ein zusätzliches Plus. Das Kontrastverhältnis von 1.000:1 ermöglicht klare Farben sowie genaue Kanten und Konturen.

Ein technisches Highlight des NEC SpectraView 3090 ist die Möglichkeit, das Display ohne PC zu kalibrieren: Ein handelsüblicher externer Sensor (EyeOne Display 2) wird über USB direkt an den Bildschirm angeschlossen. Der Kalibrierungsvorgang justiert Luminanz (individueller Zielwert), Farbtemperatur (R/G/B Gains) und Gammakurve auf die im On-Screen-Menü ausgewählten Werte. Für die Einstellung des Weißpunktes stehen mehrere Werte zur Auswahl (9300K, 8200K, 7500K, sRGB (6500K), 5000K, nativ oder programmierbar), bei der Kalibrierung der Gammakurve wird die charakteristische Gammakurve des Panels gemessen und direkt in der Hardware des Monitors korrigiert. Dazu werden die internen 12-Bit Look-up Tables verwendet.

Natürlich verfügt auch der 30 Zöller über die innovative X-Light Pro Funktion. Dabei werden intern Farbe und Helligkeit gemessen, um die eingestellten Werte durch automatische Regelung langfristig konstant zu halten. Gesteuert wird dies über einen Sensor, der zusätzlich zu diesen Werten auch die aktuelle Temperatur im Inneren des Monitors berücksichtigt. Auf diese Weise kann die Aufwärmphase verkürzt und eine stabile Performance sichergestellt werden. So sind optimale Farbdarstellung und beste Leistung über die gesamte Lebensdauer des LCD-Displays hinweg garantiert.

Die Ambix³-Technologie mit HDCP-Unterstützung garantiert beim NEC SpectraView 3090 höchste Flexibilität und Zukunftssicherheit. Damit hat der Anwender die Auswahl zwischen zwei digitalen und einem analogen Anschluss und kann sich bequem zwischen unterschiedlichen Signalquellen entscheiden. Multimedia-Fans, die sich ein zusätzliches Sound-Erlebnis wünschen, steht zudem noch die MultiSync Soundbar 90 zur Verfügung.

Der neue SpectraView 3090 ist ab sofort im Handel zu einem Preis von 3.649,- Euro (inkl. MwSt.) verfügbar. Zum Lieferumfang gehören die SpectraView Profiler 4.1 Software auf CD, das individuelle Messprotokoll, Strom- und Signalkabel, ein umfangreiches Handbuch für Monitor und Software, die Installations- und Treiber-CD. und eine passende, kostenlose Blendschutzhaube. NEC Display Solutions Europe gewährt drei Jahre Garantie, die auch für die Hintergrundbeleuchtung gilt.